

An die Praktikumsbetriebe der  
Fachoberschule Adenau

Auskunft erteilt: Schüler-Diewald/ Riek  
Telefon: 02691/92260  
E-Mail: info@hocheifelschule.de

Sehr geehrte Damen und Herren der Praktikumsbetriebe,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Aufnahme eines/r Jahrespraktikant\*en/in von unserer Schule interessieren bzw. sich dazu bereit erklärt haben, eine/n Jahrespraktikant\*en/in aufzunehmen.

Daher möchten wir Ihnen gerne folgende Informationen zukommen lassen:

### **Allgemeine Informationen für Praktikumsbetriebe**

von Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Adenau

Die Fachoberschule ist ein zweijähriger Bildungsgang, der allgemeinbildende, berufsübergreifende und berufsbezogene Inhalte sowie berufliche Praxis miteinander verbindet.

Sie ist ein Angebot des beruflichen Schulwesens und wird in Rheinland-Pfalz organisatorisch mit einer Realschule plus verbunden.

Sie schließt mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ab, die dazu berechtigt, ein Studium an einer Fachhochschule zu beginnen oder eine qualifizierte Berufsausbildung, zum Beispiel auch im Praktikumsbetrieb, aufzunehmen.

Die Fachoberschule wird an der Fachoberschule Adenau in folgenden Fachrichtungen

und Schwerpunkten angeboten:

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung;
- Fachrichtung Gesundheit und Soziales,  
(Schwerpunkt Gesundheitswissenschaft)

Die ersten Fachoberschulen starteten im August 2011. Die Fachoberschule Adenau ist seit Beginn an dabei und hat seit 2011 etwa 360 Schülern das Zeugnis der Fachhochschulreife verleihen können.

### **Praktikum & Fachpraxis**

Zur Ausbildung der Fachhochschulreife gehören neben allgemeinbildender auch berufsübergreifender und berufsbezogener Unterricht sowie Fachpraxis.

**Dabei findet die Fachpraxis im ersten Jahr des Bildungsgangs als gelenktes Praktikum in der gewählten Fachrichtung an drei Tagen in der Woche statt.**

An der Fachoberschule Adenau wird das Praktikum von Mittwoch bis Freitag absolviert. Montags und dienstags in der Klassenstufe 11 nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht in der Schule teil. In der Klassenstufe 12 findet kein Praktikum statt; die Schüler belegen täglich den Unterricht in der Schule.

Das Praktikum soll einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen der beruflichen Praxis vermitteln. Es ermöglicht den Fachoberschülerinnen und –schülern einen Einblick in die Abläufe betrieblicher Prozesse sowie das Kennenlernen von und die aktive Auseinandersetzung mit modernen Techniken und Verfahren, Verwaltungen oder Gesundheitsbetrieben.

Über den zeitlichen Verlauf und den Inhalt des Praktikums führen die Praktikantinnen und Praktikanten ein Berichtsheft. Die Berichte bieten eine besondere Möglichkeit zur Verknüpfung von Fachwissen mit Erfahrungen aus der beruflichen Praxis.

Die Praktikumsstelle prüft und bescheinigt die sachliche Richtigkeit. Genaue Informationen zu Inhalt, äußerer Form und Umfang der Berichte erhalten die Schülerinnen und Schüler durch die Schule.

### **Wo kann man das Praktikum absolvieren?**

Das Praktikum ist –je nach Fachrichtungswahl- in sämtlichen Betrieben oder in einer öffentlichen Verwaltung, in Gesundheits- oder Pflegeeinrichtungen oder in gleichwertigen Einrichtungen mit sozialem Schwerpunkt zu leisten.

Geeignet sind Betriebe oder Einrichtungen, **die die Voraussetzungen zur Berufsausbildung im dualen System erfüllen**. Die Praktika finden unter Anleitung der Schule statt.

Ansprechpartner im Betrieb für die Jugendlichen und für die Schule sollte in der Regel diejenige Person sein, die auch für die Auszubildenden zuständig ist.

### **Praktikumsumfang**

Das Praktikum beginnt, unabhängig vom Schulbeginn, immer am 01. August jeden Jahres.

Für die Praktikantinnen und Praktikanten gilt die im Betrieb übliche Arbeitszeit für Beschäftigte, mindestens aber 21 Stunden (ohne Pausen) an drei Tagen.

Für alle Praktikantinnen und Praktikanten gelten unabhängig von ihrem jeweiligen Lebensalter die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

### **Versicherung**

Bei Unfällen während des Praktikums und in der Schule sind die Schüler/Praktikanten durch die **Unfallkasse Rheinland-Pfalz** abgesichert.

Der Schulträger schließt außerdem eine Haftpflichtversicherung für die Schüler\*innen ab. In der Kranken- und Pflegeversicherung sind die Schüler\*innen in der Regel über ihre Eltern oder eigenständig Mitglied. Eine Mitgliedschaft in der Arbeitslosen- oder Rentenversicherung besteht nicht, deshalb gibt es auch keine Beitragspflicht für die Betriebe.

### **Praktikumsvertrag**

Zwischen dem/der Praktikanten\*/in und der Praktikumsstelle ist ein Praktikumsvertrag zu schließen.

Darin werden u. a. die Dauer des Praktikums, die Pflichten der/ des Praktikant\*en/in sowie des Betriebs oder ggf. seiner gesetzlichen Vertreter festgeschrieben. Ein Exemplar des Vertrags nimmt die Schule zu ihren Unterlagen. (Musterformulare werden durch die Schule zur Verfügung gestellt).

## **Urlaub**

Der/dem Praktikant steht während der Zeit seines Praktikums anteilmäßig Urlaub zu. Dieser entspricht in der Regel 18 Urlaubstagen, also 6 Wochen bei drei Tagen Beschäftigung. In der Regel soll der Urlaub während den Schulferien genommen werden. Andere Regelungen bedürfen der Zustimmung der Schule. Eine Aufnahme der Arbeit an mehr als den 3 Praktikumstagen (z.B. zu Beginn des Praktikums im August) führt in gleichem Maße zur Erhöhung der Urlaubs/- bzw. Ausgleichstage.

## **Finanzielles**

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Vergütung verlangen, da das Praktikum Teil ihrer schulischen Ausbildung ist. Im Einzelfall steht es den Betrieben aber frei, ihren Praktikantinnen und Praktikanten eine Anerkennungsvergütung zu zahlen. In diesen Fällen muss der/die Praktikant\*in bei der zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet werden.

## **Abschluss des Praktikums**

Die Praktikumsstelle stellt ihren Praktikantinnen und Praktikanten vier Wochen vor Beginn der Sommerferien ein Praktikumszeugnis über die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums aus.

## **Überblick des Praktikums:**

- Dauer: 01.08. – 31.07. des Folgejahres
- 3 Tage pro Woche im Betrieb, 2 Tage an der FOS
- Arbeitszeit: 21-24h innerhalb 3 Tagen
- keine Arbeit an Wochenenden und Feiertagen, keine Arbeit nach 20 Uhr
- Anspruch auf 6 Wochen Jahresurlaub (Urlaub soll während der Schulferien genommen werden)
- 8 Wochen Probezeit
- Versicherung durch Unfallkasse RLP
- Kein Anspruch auf Vergütung
- Führen von Wochen/ Fachberichten
- Am Ende des Praktikums: Praktikumszeugnis durch den Betrieb

Ein Praktikant/ eine Praktikantin, der/die ein ganzes Jahr in Ihrem Betrieb sein kann, ist sicher auch für Sie ein Zugewinn!

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Bereitschaft, ein Fachoberschul-Praktikum anzubieten und zu unterstützen, bedanken!

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne an unserer Schule!

Ansprechpartner: Frau Michaela Riek (Kordinatorin der Fachoberschule Adenau) oder Frau Monika Schüller-Diewald (Rektorin).

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Monika Schüller-Diewald  
Rektorin

gez.  
Michaela Riek  
Kordinatorin der Fachoberschule